Vom Diagnosegerät ans Steuer: Renault Group Schweiz setzt bei Technik-Ausbildung auf Fahrerlebnis

- **Innovativer Trainingsansatz: 220 CoTech-Werkstatt-Spezialistinnen und -Spezialisten des Schweizer Händlernetzes erlebten moderne Fahrassistenzsysteme nicht nur in der Werkstatt, sondern selbst am Steuer**
- **Auf der Teststrecke in Seelisberg wurden Fahrzeugtechnologien, Fahrverhalten sowie die Möglichkeiten und Grenzen von Assistenzsystemen unmittelbar erfahrbar**
- **CoTech ist die höchste technische Qualifikationsstufe im Renault Händlernetz und verbindet Mechanik, Elektronik, Elektromobilität, vernetzte Systeme, Diagnose und Kommunikation**
- **Mit kontinuierlicher Aus- und Weiterbildung investiert Renault Group Schweiz in technische Kompetenz und attraktive Berufsperspektiven im Händlernetz**

Urdorf, 17. November 2026 – Wie lernt man ein hochmodernes Fahrzeug wirklich kennen? Indem man seine Systeme nicht nur diagnostiziert und repariert, sondern sie selbst erlebt. Genau diesen Ansatz verfolgt Renault Group Schweiz mit einem praxisorientierten Training für die 220 zertifizierten CoTech-Spezialistinnen und -Spezialisten des Schweizer Renault Group Händlernetzes.

Statt ausschliesslich im Trainingscenter oder in der Werkstatt fand ein zentraler Teil der diesjährigen Weiterbildung auf der Teststrecke in Seelisberg statt. Dort wechselten die technischen Expertinnen und Experten vom Diagnosegerät ans Steuer. Mit aktuellen Modellen von Renault und Dacia konnten sie moderne Fahrerassistenzsysteme selbst ausprobieren und erleben, wie sich die Technologien im realen Fahrbetrieb verhalten.

Pascal Koch, Leiter Technik, verantwortlich für die technischen Trainings bei Renault Group Schweiz ergänzt: «Wer moderne Fahrzeuge diagnostiziert und repariert, muss verstehen, wie sich ihre Technologien im realen Fahrbetrieb verhalten. Deshalb bringen wir unsere CoTech-Spezialistinnen und -Spezialisten bewusst selbst ans Steuer. Sie erleben die Fahrerassistenzsysteme aus derselben Perspektive wie unsere Kundinnen und Kunden und entwickeln dadurch ein noch ganzheitlicheres Verständnis des Fahrzeugs. Gleichzeitig zeigt dieses Training, wie spannend und vielseitig der Beruf heute ist: Moderne Fahrzeugtechnik verbindet Mechanik mit Elektronik, Digitalisierung und Elektromobilität.»

Vom Diagnostizieren und Reparieren zum ganzheitlichen Fahrzeugverständnis
Fahrzeuge werden elektrischer, digitaler und stärker vernetzt. Damit verändert sich auch das Berufsbild in der Werkstatt. Für Technikerinnen und Techniker reicht es längst nicht mehr aus, einzelne Komponenten zu kennen. Sie müssen verstehen, wie Antrieb, Elektronik, Sensorik, Software und Fahrerassistenzsysteme zusammenspielen und wie diese Technologien von Kundinnen und Kunden tatsächlich erlebt werden.

Genau hier setzt das Fahrtraining an: Die CoTech-Spezialistinnen und -Spezialisten testeten unter praxisnahen Bedingungen unter anderem Verkehrszeichenerkennung, Spurhalteassistenten, Stop-and-Go-Funktionen, Müdigkeitserkennung sowie ausgewählte Funktionen der Objekterkennung. Dadurch erleben sie nicht nur die technische Funktionsweise, sondern auch Möglichkeiten und Grenzen der Systeme aus der Perspektive der Fahrerin oder des Fahrers. Dieses ganzheitliche Verständnis unterstützt sie anschliessend bei Diagnose, Kalibrierung und Reparatur ebenso wie bei der Erklärung komplexer Technologien gegenüber Kundinnen und Kunden.

Für das Training standen unterschiedliche aktuelle Fahrzeuge der Renault Group zur Verfügung, darunter der Renault Rafale E-Tech hyper hybrid 4x4 300 PS Plug-in, der Renault Clio full hybrid E-Tech, der Renault Twingo E-Tech electric sowie die Allradmodelle Dacia Duster e4WD und Dacia Bigster e4WD.

CoTech: technische Karriere auf höchstem Niveau
Das Training in Seelisberg ist Teil eines umfassenden Qualifizierungskonzepts. CoTech steht für «*Compagnon Technique*» und bezeichnet die höchste technische Qualifikationsstufe innerhalb des Renault Händlernetzes.

Der Ausbildungsweg führt stufenweise von MecaTech über den Service-Techniker bis zur CoTech-Expertenausbildung. Ergänzt wird die technische Qualifikation durch ein weiteres Modul mit den Schwerpunkten Kommunikation, Wissensvermittlung im Betrieb und praktische Perfektion. Das Spektrum zeigt, wie stark sich technische Berufe in der Automobilbranche gewandelt haben: Die Ausbildung reicht von Elektronik über Getriebe, Verbrennungsmotoren, E-Tech Hybrid- und Elektro-Technologien bis zu Multimediasystemen, elektronischen Komfortfunktionen, Fahrerassistenzsystemen und komplexer Fahrzeugdiagnose. Theorie in Virtual Classrooms wird dabei mit intensivem Praxistraining kombiniert.

Damit bietet der CoTech-Ausbildungsweg auch eine attraktive Perspektive für technikbegeisterte Nachwuchskräfte: Aus klassischer Fahrzeugtechnik wird zunehmend ein Berufsfeld an der Schnittstelle von Mechanik, Elektronik, Elektromobilität, Digitalisierung und vernetzten Systemen.

Technische Kompetenz die beim Kunden ankommt

Die jährlichen CoTech-Meetings und regelmässigen Rezertifizierungen sorgen dafür, dass dieses Wissen mit der technologischen Entwicklung Schritt hält. Davon profitieren nicht nur die Werkstätten und ihre Mitarbeitenden, sondern vor allem die Kundinnen und Kunden.

Mit dem neuen fahrerlebnisorientierten Trainingsansatz geht Renault Group Schweiz dabei einen Schritt weiter: Wer die Technologien von morgen reparieren und erklären soll, muss sie nicht nur verstehen, sondern selbst erlebt haben.

RENAULT GROUP SCHWEIZ MEDIENKONTAKTE

Karin Kirchner
Direktorin Kommunikation
+41 (0) 44 777 02 48
karin.kirchner@renault.com

Marc Utzinger
Kommunikationsattaché
+41 (0) 44 777 02 28
marc.utzinger@renault.com

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an der Spitze einer Mobilität, die sich neu erfindet. Die Renault Group umfasst drei komplementäre Automobilmarken - Renault, Dacia, Alpine - und ihre Captive Finance Tochter - Mobilize Financial Services -, und bietet ihren Kund*innen nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen. Die Renault Group ist in mehr als 100 Ländern vertreten und verkaufte im Jahr 2025 2,337 Millionen Fahrzeuge. Sie beschäftigt rund 100’000 Mitarbeitende, die täglich dafür sorgen, dass die Mobilität die Menschen einander näherbringt.

Die Renault Group ist bereit, sich den Herausforderungen auf der Strasse und im Wettbewerb zu stellen, und hat sich zu einer ehrgeizigen Transformation verpflichtet, um Wert zu schaffen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie ein neues Angebot an noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Angesichts der ökologischen Herausforderungen hat sich die Gruppe das Ziel gesetzt, bis 2040 in Europa und weltweit bis 2050 CO2-Neutralität zu erreichen.

Renault Group Schweiz importierte 2025 rund 22'600 Renault, Dacia und Alpine Fahrzeuge für den Schweizer Markt und bietet Aftersales-, Kundendienst- und Mobilitäts-Dienstleistungen an.

Weitere Informationen finden Sie unter renaultgroup.com oder folgen Sie Renault Group auf Instagram, X, Facebook, Youtube und LinkedIn.